

- Am Dienstag den 5. November, verstarb der Staatssecretär Seiner Majestät, Wirkl. Geheimrath Constantin Karlowitsch Rennenkampf, der in den letzten 7 Jahren Dirigirender der Allerhöchsteigenen Kanzlei Sr. Majestät war. C. K. Rennenkampf stammte aus dem Gouv. Tschernigow, erhielt seine glänzende Bildung in der Kaiserlichen Rechtsschule und begann den Dienst im Jahre 1848 im Justizministerium; im Jahre 1859 ging er in die Reichskanzlei über, betheiligte sich an den legislativischen Vorarbeiten für die Bauern-Befreiung und wurde 1861 zum Wirkl. Staatsrath befördert.

Bis 1875 war der Verstorbene Staatssecretär des Reichsraths, worauf seine Ernennung zum Senator erfolgte. Zum Staatssecretär Sr. Majestät war er im Jahre 1873 ernannt worden, vier Jahre später erfolgte seine Ernennung zum Mitglied der Kaiserl. Philanthropischen Gesellschaft mit der speciellen Pflicht, Sr. Majestät die Berichte in Sachen der Gesellschaft zu unterbreiten. Außerdem gehörte er einer ganzen Reihe anderer philanthropischer Gesellschaften und Institutionen an. In Jahre 1889 betraute ihn der hochselige Kaiser Alexander III. mit der Leitung der Allerhöchsteigenen Kanzlei und machte ihn damit zum nächsten Vertrauten seiner wichtigsten Aufträge und Vorschriften. Der Verstorbene besaß die höchsten russischen Orden bis zu den Brillant-Insignien des Alexander-Newski Ordens und war seit 1887 Wirkl. Geheimrath.